

# Kleiner Verein mit Gemeinschaftssinn

## Der SC Dombach feierte seinen 50. Geburtstag

Bad Cambergs jüngster Fußballclub, der SC Dombach, feierte am Sonntag im Dombacher Jugendheim sein 50-jähriges Bestehen.

Bad Camberg-Dombach. In einem noch jungen Verein ist es nicht verwunderlich, dass noch viele Gründungsmitglieder zugegen sind und sich gemeinsam mit Mitgliedern und Ehrengästen mit einem gewissen Schmunzeln die jüngste Geschichte des Vereins anhören. Diesen Part übernahm der Zweite SC-Vorsitzende Helmut Griesand, der dem Schirmherrn, Bürgermeister Wolfgang Erk, dem Sportkreisvorsitzenden Hermann Klaus, Kreisfußballwart Holger Henkel, Stadtrat Heinz Schaus, Ehrenschiedsrichterobmann Toni Stüller und Ortsvorsteher Reinhard Köppel für ihre Anwesenheit dankte.

Ewald Putz, ehemaliger Schullehrer, gab den Anstoß, 1960 einen neuen Fußballclub in Dombach zu gründen. Grund: Die Dombacher Jugendlichen hatten bei Bundesjugendspiel-Wettbewerben sehr schlecht abgeschnitten. Gesagt, getan: Es fanden sich 38 Männer und zwei Frauen, die den SC Dombach mit den Vereinsfarben Rot und Weiß gründeten. Mittlerweile zählt der SC 311 Mitglieder mit stetig steigender Zahl. Die Erste Seniorenmannschaft wurde in diesem Jahr Meister der C-Liga, die Reserven heimsten sich die Meisterschaft in der Reserverunde ein und die Fußballfrauen kämpfen noch in der Relegation gegen den VfR 07 Limburg um den Aufstieg in die Gruppenliga.

Wolfgang Erk lobte die Vorstandsmitglieder des rührigen Vereins, der besondere Beachtung erntete, als er 1971 die erste Frauenfußballmannschaft ins Leben gerufen hatte. Der neue Kunstrasen ist das Prunkstück des SC und Erk ist stolz darauf, sich gegen viele Widerstän-



Die Gründungsmitglieder und Ehrenmitglieder des SC Dombach mit dem Zweiten Vorsitzenden Helmut Griesand und dem Vorsitzenden Herbert Uhrig (von links).

de immer wieder für den Bau eines Kunstrasens stark gemacht zu haben. Für die Zukunft versprach Erk den Mitgliedern, sich ebenso stark für den Bau eines Vereinsheims einzusetzen zu wollen.

### Bald Vereinsheim-Bau?

Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus bezeichnete den SC Dombach als einen Verein, wie ihn sich Mitglieder und Funktionäre wünschen. „Der Verein ist klein, aber fein und lebt im Wesentlichen vom Gemeinschaftssinn“, sagte Klaus. Den Bau des Kunstrasens hätten sich die fleißigen Dombacher nicht zuletzt durch ihr Engagement verdient. Nun sollte sich der SC-Vorstand möglichst schnell mit ihm, Klaus, zusammensetzen, um den Bau des Vereinsheims realisieren zu können. In seiner Eigenschaft als Abteilungsleiter für Sportstättenbau im hessischen Innenministerium erklärte Klaus, er halte es für möglich, dass mit dem Bau noch in diesem Jahr begonnen werden könne.

Für 25-jährige Mitgliedschaft

wurden geehrt: Andreas Gangl, Elke Gangl, Dirk Hannappel, Achim Neeb, Karola Parton; für 50-jährige Mitgliedschaft und der Auszeichnung „Ehrenmitglied“ wurden Horst Glasner, Helmut Griesand, Heinz Jäger, Karl Jakob Jäger, Ewald Putz (Gründungsvorsitzender), und Herbert Uhrig geehrt; 50-jährige Mitgliedschaft: Bruno Glasner, Udo Hornisch, Peter Huppertsberg, Dieter Jäger, Hermann Jäger, Josef Jäger, Günther Kaiser, Ursula Löw, Albert Ochs, Lothar Ochs, Felix Parton, Werner Rill und Gerhard Usin-

ger; Ehrenmitglieder wurden außerdem Cornelia Uhrig und Reinhold Uhrig.

Die Ehrennadel des Hessischen Fußball-Verbandes (HFV) in Bronze erhielten: Helmut Griesand, Herbert Uhrig, Reinhold Uhrig, Cornelia Uhrig. Der HFV-Ehrenbrief wurde Karlheinz Jeck überreicht. Mit der LSB-Ehrenurkunde wurden Heinz Frömming, Markus Dreischer, Brigitte Eisel, Andreas Gangl, Thorsten Kaiser ausgezeichnet. bl



Hermann Klaus (rechts) und Holger Henkel ehrten im Namen des Landes sportbunds und des Hessischen Fußball-Verbands verdiente Mitglieder des SC Dombach.